

---

# In meine Schultasche packe ich...

---

Bausteine für einen Kindergottesdienst zu Schulbeginn

## Vorbereitung:

- Schlüsselanhänger für jedes Kind (siehe Bastelidee)
- Schulsachen wie Hefte, Bücher, Stifte, etc.

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Begrüßung

---

Heute liegen ganz viele unterschiedliche Dinge rund um den Altar. Erkennt ihr diese Dinge? Hefte, Bücher, Stifte, Kleber, Schere, Bleistift, Radiergummi, Spitzer usw... Ja, ich habe meine Schultasche ausgeleert und weil die Schule anfängt, werden wir sie wieder gemeinsam einpacken (Kinder in der ersten Reihe helfen beim Zusammenpacken). All die Dinge, die wir jetzt in die Tasche gelegt haben, kann ich sehen und angreifen, doch es gibt viele unsichtbare Dinge, die ich dazu packen möchte. Im heutigen Gottesdienst werden wir mit Gottes Hilfe noch ganz andere unsichtbare Sachen dazu stecken.



## Kyrie

---

Herr Jesus Christus, du siehst in die Herzen der Menschen. Du siehst Dinge, die uns verborgen bleiben. Du bringst Halt, Verständnis und Vergebung:

Jesus, ich will immer mehr und mehr haben. Ich orientiere mich an den anderen. Du zeigst mir die unsichtbaren Dinge, die weit wichtiger sind. Herr erbarme dich unser.

Jesus, im Lärm und der Hektik des Schulanfanges überhöre ich mein Herz. Du lässt mich still werden, sodass ich spüre, was ich tatsächlich brauche. Christus erbarme dich unser.

Jesus, alles ist so neu und ungewohnt. Ich kenn mich gar nicht mehr aus. Du bist an meiner Seite und beruhigst mich. Herr erbarme dich unser.

## Tagesgebet

---

Guter Gott, immer wenn etwas Neues beginnt, werden wir nervös und angespannt. Wir sind neugierig auf die Zukunft und haben Angst vor dem Ungewissen. Wir sind von Vorfreude erfüllt, aber auch Zweifel plagen uns. Du bist still an unserer Seite. Du weißt, dass eine gute Zeit vor uns liegt. Du glaubst an jede und jeden von und wirst uns durch dieses Schuljahr stets begleiten. Ermutige uns, stärke uns und lass uns fröhlich in das neue Schuljahr gehen. Amen.

Lesung: vgl. Jesaja 41,10-13

---

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott. Ich helfe dir, ja, ich mache dich stark, ja, ich halte dich mit meiner Hand.

Evangelium: vgl. Mk 6, 25-34

---

So sage ich euch: Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Körper, was ihr anziehen sollt! Das Leben ist mehr als die Nahrung und ist mehr nur als die Kleidung! Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie arbeiten nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; Gott unser Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur ein kleines Stück verlängern? Und was sorgt ihr euch um eure Kleidung? Lernt von den Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch: Selbst König Salomo war in all seiner Pracht nicht so schön wie diese Lilien. Wenn aber Gott schon das Gras so wunderschön gestaltet, das heute auf dem Feld steht und morgen verfüttert wird, wie viel mehr dann Wertschätzung und Liebe gibt er euch! Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Öffnet zuerst euer Herz; dann wird euch alles andere dazugegeben. Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen.



## Impulse für ein Predigtgespräch

In meinem Kopf und meinem Herzen herrscht das Chaos. So viele Gedanken purzeln durch meinen Kopf und so viele Gefühle berühren mein Herz. Ich freu mich über das Wiedersehen mit den Kindern und Erwachsenen. Ich bin schon ganz neugierig auf die neuen Schüler und Schülerinnen. Ich bin gespannt, was das neue Schuljahr bringen wird. Ich bin glücklich, weil ich nach den langen Ferien wieder in die Schule gehen darf. So vieles beschäftigt mich. Aber ich mache mir auch Sorgen: Werde ich alles schaffen? Wird es mir gut gehen? Was kommt auf mich zu?

Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene machen sich Sorgen. Das ist heute so, das war aber auch schon zur Zeit Jesu so. In der heutigen Bibelstelle fragt Jesus, die Menschen, warum sie sich so viele Sachen kaufen, wenn doch eh vieles verloren- oder kaputtgeht. Jesus erklärt den Menschen, dass zu viele Sorgen den Menschen krank machen. Er fragt sich, warum sie sich eigentlich solche Sorgen machen. Und dann gibt er den Menschen eine einfache Antwort: Ihr braucht euch keine Sorgen machen. Die Vögel im Himmel machen sich auch keine Sorgen. Sie vertrauen auf Gott, dass er für sie sorgt. Seid wie Lilien im Feld, die blühen und wissen, dass Gott sie behütet.

Für mich heißt es, dass Sorgen uns krank machen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass alles gut wird und Gott uns durch dieses Schuljahr begleitet. Zu seinem Zuspruch schenkt er uns noch viele andere unsichtbare Dinge dazu: Hoffnung, Mut, Zuversicht, Frieden, Liebe, Ehrgeiz, Freundschaft, Gesundheit, Ehrlichkeit, Güte, Freude, usw.. dazu.

Und am Ende vom Gottesdienst, bekommt jede und jeder von euch, einen Schlüsselanhänger mit einem Wunschwort mit.



# Fürbitten

---

Jesus, du sagst uns, wir sollen uns keine Sorgen machen, denn Gott sorgt für uns. Dennoch sind unsere Herzen angespannt. Voller Zuversicht und Hoffnung legen wir unsere Wünsche und Bitten in deine Hände:

1. Für unsere Erstklässler und neuen Schüler und Schülerinnen, gib ihnen Zuversicht, Neugier und die Gewissheit, dass Schulegehen toll ist.
2. Für alle Kinder, Lehre und Eltern, lass sie gesund bleiben, sodass alle die Zeit voller Energie genießen können.
3. Für alle Kinder und Lehrer, die zweifeln und mit Unbehagen in ein neues Schuljahr gehen. Gib ihnen Mut, denn alles wird gut.
4. Für alle Kinder, die nach Freunden suchen. Lass sie in diesem Schuljahr gut in die Klassengemeinschaft hineinwachsen.
5. Für alle Kinder, die zu ehrgeizig sind und nur gute Noten in den Vordergrund stellen. Lass sie erkennen, dass es auch eine Zeit der Entspannung geben soll.
6. Für alle Lehrer und Lehrerinnen, lass sie mit Methodenvielfalt und BeGEISTe-rung den Unterricht gestalten, sodass das Lernen großen Spaß macht.
7. Für alle Eltern und Großeltern, gib ihnen die Zuversicht, dass die Kinder in der Schule gut aufgehoben sind, denn Talente werden hier gefördert und Zusammenhalt großgeschrieben.

Guter Gott, voller Zuversicht gehen wir in ein neues Schuljahr. Wir vertrauen darauf, dass du stets an unserer Seite bist und für uns sorgst. Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen.

## Vater unser

---

Unsere heutige Bibelstelle steht bei Matthäus im Kapitel 6, Vers 25 – 34. Direkt darüber steht eine Bibelstelle, die jede und jeder von uns kennt und schon oft gebetet hat. Das Vater unser... Wir wollen es nun gemeinsam singen und beten.

# Friedensgruß

---

Wir wünschen Frieden und Harmonie in diesem Schuljahr. Wir wollen Streit vermeiden und aufeinander zugehen. Wir wollen unsere Herzen öffnen für unsere Mitmenschen und geben nun ein Zeichen des Friedens weiter (Hand geben oder Hand auf die Schulter oder den Kopf legen).

## Gebet

---

Neuanfang  
Neugier, Freude, Hoffnung,  
Spannung, Unsicherheit, Mut, Angst und Sorge  
erfüllen mich.  
Was kommt auf mich zu?  
Wie wird dieses Schuljahr?  
Nein, ich habe keine Angst.  
Voller Zuversicht geh ich dem neuen Schuljahr entgegen.  
Ich weiß, liebevolle Menschen begleiten mich.  
Ich weiß, die Menschen glauben an mich.  
Ich freue mich darauf, mein Können zu zeigen.  
Denn du Gott sorgst für mich, schenkst mir Talente und  
Mut für den Neuanfang.  
Du umgibst von allen Seiten.

## Segen

---

Der Segen Gottes möge dich umarmen, egal wohin dich deine Wege führen. Die Liebe und sein göttliches Erbarmen sollst du bis in die Zehenspitzen spüren - heißt es in einem Lied. Diesen Segen möchte ich euch nun weitergeben.



## Zusätzliche Inputs zum Thema:

Bewegungslied von Kurt Mikula: Der Segen Gottes möge dich umarmen  
Bewegungslied von Kurt Mikula: Gott ist mit uns unterwegs

Bilderbücher zum Schulbeginn:

Ich bin für dich da! Zapf, Jochen Till, Tolpan ISBN: 978-3-86429-371-9

Die Katze, die mit dem Schwanz wedelte Gerard Moncombe, Pawet Pawlak, Picus Verlag ISBN: 978-3-85452-146-4

Das kleine Wir, Danile Kunkel, Carlsen, ISBN: 978-3-551-51874-3

Fotos © Dagmar Bieler



## Bastelidee: Schlüsselanhänger

Ein selbstgemachter Schlüsselanhänger eignet sich als lang-  
lebiger Begleiter für das Schuljahr. Im ausgesuchten Bastel-  
geschäftchen kann man die verschiedensten Schlüsselan-  
hängervarianten z.B.: aus Holz, Kunststoff, Stein besorgen  
oder im Internet bestellen. Schreibe einfach jene unsichtba-  
ren Dinge auf den Anhänger, die die Kinder brauchen  
könnten, darauf z.B.: Freundschaft, Hoffnung, Mut, Zuver-  
sicht...

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Viel Spaß  
beim Gestalten!

